

VII. Betrachtung und Belehrung. Vom Nationalgefühl.

	Seite
127. * Hab' Sonne!	Caesar Flaischlen 284
128. * Ein bißchen Freude	Konrad Ferdinand Meyer 284
129. Weibliche Pflege	Karl Heymann 285
130. * Treu im Kleinen	Nach Freidanks Bescheidenheit 286
131. * Weh dem, der lügt!	Franz Grillparzer 286
132. Musikalische Haus- und Lebensregeln . .	Robert Schumann 287
133. Von guten und bösen Sprichwörtern (1—4)	Johann Peter Hebel u. Ludwig Anzengruber 288
134. Von Kleibern (1.—2.)	Nach Berthold Auerbach u. Wilh. Rabener 290
135. Vom Glück:	
1. Die Kunst, jeden Tag glücklich zu sein	Berthold Auerbach 292
2. Das Glück des Weisen	Johann Peter Hebel 292
136. Vom Schönen in der Natur	Adalbert Stifter 293
137. Der Sieg des Menschen über die Natur-	
gewalten.	Friedrich Wilhelm Förster 296
138. Wozu braucht man Selbstbeherrschung?	Friedrich Wilhelm Förster 300
139. * Rückblick	Eduard Mörike 304
140. * Mahnung	Ferdinand von Saar 305

141. * Deutsches Wesen	Prinz Emil von Schoenaich-Carolath . . 306
142. * Deutsche Größe	Friedrich Schiller 306
143. * O mein Vaterland	Gerhard Hauptmann 307

VIII. Proben geschichtlicher, charakterisierender und rhetorischer Darstellung.

144. Alexander der Große	Leopold von Ranke 309
145. Caesars Feldzüge in Gallien in ihrer Be-	
deutung für die abendländische Kultur	Leopold von Ranke 311
146. Karl der Große	Gustav Freytag 313
147. Charaktergestalten aus Schillers „Wilhelm	
Tell“.	Karl Berger 318
148. Dem Andenken Mozarts	Johann Waltherr 322
149. Deutsche Zuversicht	Dr. von Bethmann-Hollweg 325